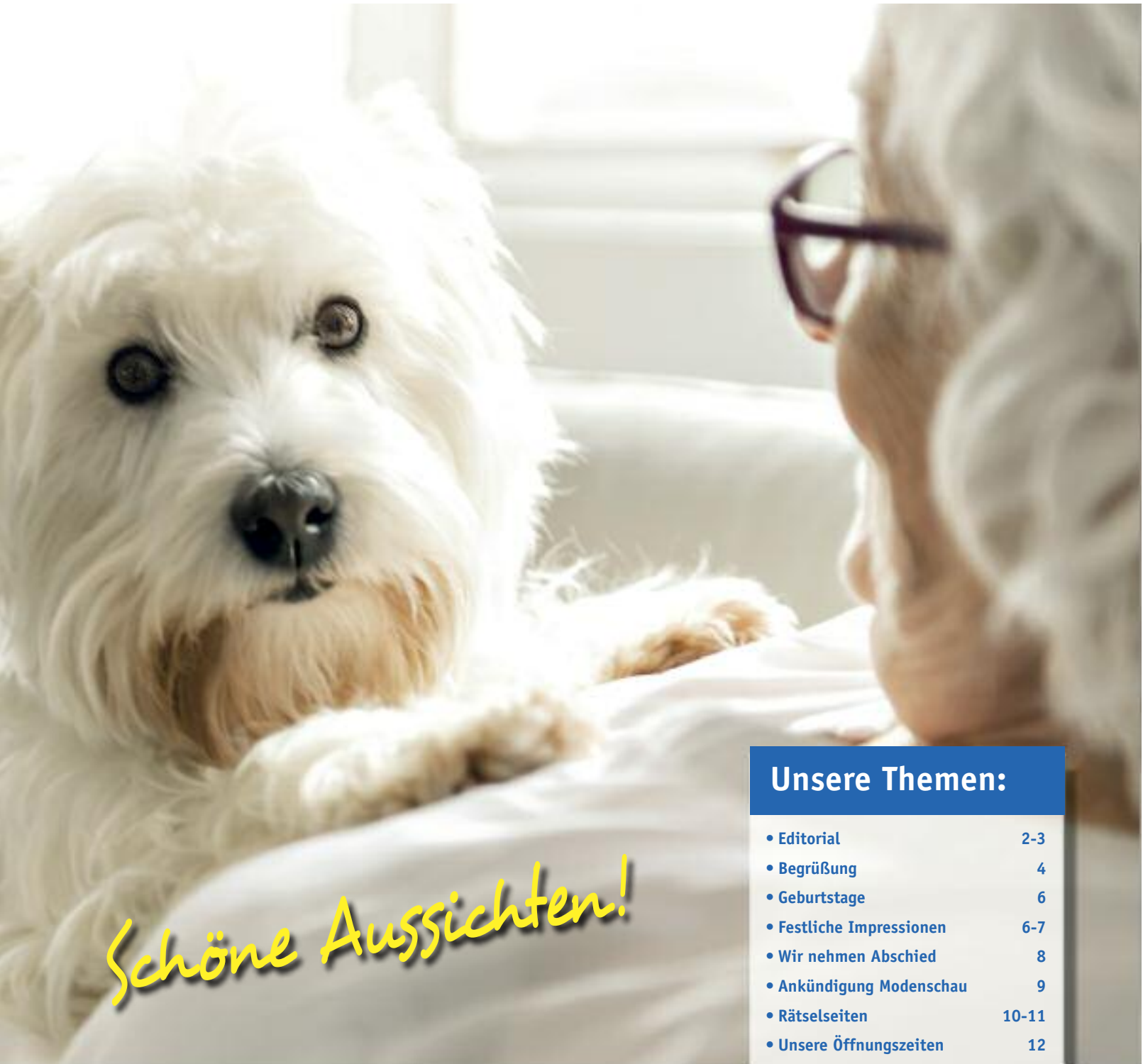


Dorf-Zeitung

11. Jahrgang
Ausgabe 1
Februar-März-April 2022

Wohnen im Alter



Schöne Aussichten!

Unsere Themen:

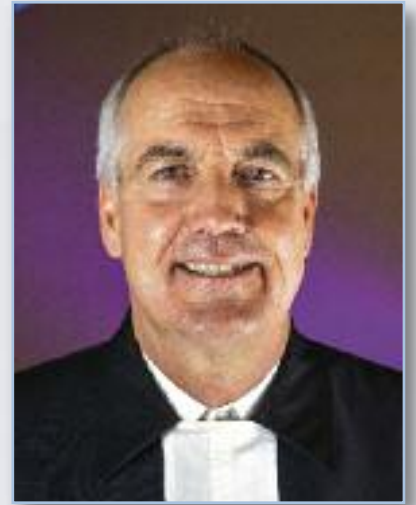
• Editorial	2-3
• Begrüßung	4
• Geburtstage	6
• Festliche Impressionen	6-7
• Wir nehmen Abschied	8
• Ankündigung Modenschau	9
• Rätselseiten	10-11
• Unsere Öffnungszeiten	12



Jesus Christus spricht:

„Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“

(Die Bibel: Lukas 6,31)



Liebe Mitbewohner:innen, liebe Leser:innen!

Fast zwei Coronajahre liegen mittlerweile hinter uns. Viele Menschen sind verunsichert und man gewinnt in der angespannten gesellschaftlichen Situation den Eindruck, dass die Lauten immer lauter werden, die Leisen immer leiser, die Ängstlichen immer ängstlicher und die Sorgenvollen immer sorgenvoller. Da ist es wichtig darüber nachzudenken, was für unser Zusammenleben entscheidend bleibt. Die Worte Jesu beschreiben eine goldene Regel. Sie sind eine der großen Zusammenfassungen der Bergpredigt. Ihr Wahrheitsgehalt ist ohne jede Begründung unmittelbar einsichtig; daran kann sich jedermann orientieren. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“, so zitiert der deutsche Sprichwörter-schatz die biblische Tradition.

Diese Regel war auch außerhalb der Bibel im griechischen und römischen Einflussbereich zu entdecken. Jesus kennt sie aus seinen Besuchen im Tempel. Er fordert aber die Anwendung dieses Grundsatzes in allen Lebensbereichen. Für ihn ist die goldene Regel sozusagen die lebenspraktische Seite des Doppelgebots der Liebe: „Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Den Schlussteil „wie dich selbst“ überhören wir oft. Das heißt doch: schenke deinem Nächsten mindestens soviel Aufmerksamkeit, Anerkennung, Achtung und Ehre wie dir selbst! Schenke ihm Ansehen und Liebe und frage dabei, welches Verhalten du dir von anderen wünschst.

Überlege auch, wie du dich selbst einschätzt. Erkennen wir unsere Grenzen und nehmen sie an, dann fällt es leichter, auch die Grenzen anderer Menschen zu akzeptieren. Kennen wir unsere Vorzüge und Begabungen und freuen uns daran, werden wir andere um ihrer Gaben willen freudiger loben können. Kein schlechter Gedanke zu Beginn eines neuen Jahres – wie ich meine.

„Herr, schenke uns gesundes, behütetes Leben.

Gib gute Zeit und Tage mit klaren Zielen.

Wir bitten dich darum für uns und alle, die du zu unseren Nächsten gemacht hast.

Wir bitten dich um Augen, die helllichtig sind für die Zeichen der Not, für Winke zum Helfen. Wir bitten dich um offene Ohren, die uns auch die halblauten Bitten anderer hören lassen.

Wir bitten dich um Fingerspitzengefühl im Umgang mit schwierigen Menschen, um ein gutes Gedächtnis für die Sorgen, die uns jemand anvertraut hat, und für die Dinge, die wir zu tun versprochen haben.

Wir bitten dich um gute Nerven, damit wir uns nicht an Kleinigkeiten gegenseitig zerreiben, denn du willst keine verärgerten Leute.

Wir bitten um ein Lächeln, das aus dem Herzen kommt, denn Andere sollen sich an uns freuen können. Du bist uns zugetan wie ein Freund. Lass uns den Menschen in Freundschaft begegnen. Lass uns so gesinnt sein, wie Jesus Christus gesinnt war. Amen.“

Ein gesegnetes Jahr 2022 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Weber



*Der Mensch hat immer eine Heimat, und wäre es nur der Ort,
wo er gestern war und heute nicht mehr ist.*

Alexander von Villers (1812 – 1880, sächsischer Diplomat)

**Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen
Bewohner:innen**

**Brigitte Dirks, Rosel Jungnitsch, Michael Notthoff, Jutta Peche,
Inge Raguse, Angela Schocke und Ursula Talarczyk**

in Haus 1

sowie

**Ingeborg Gerling, Rosemarie Ibing, Edith Schröter,
Maria-Fernanda Soares-Cardoso und Antonie Wolf**

in Haus 3



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Februar, März und April!

Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug.

*Albert Einstein (*14. März 1879; † 18. April 1955, deutscher Physiker und Nobelpreisträger)*

Februar

06.02.1948	Ilka Boßelmann	74 Jahre	WB 1
12.02.1931	Else Wiesner	91 Jahre	Haus 4
16.02.1943	Erika Lichtblau	79 Jahre	WB 1
16.02.1926	Johanna Ludwig	96 Jahre	Haus 4
17.02.1930	Charlotte Baltromey	92 Jahre	WB 2
19.02.1923	Gertrud Kettler	99 Jahre	Haus 4
20.02.1935	Dieter König	87 Jahre	WB 1

März

05.03.1936	Günter Brühl	86 Jahre	WB 2
05.03.1931	Magdalene Luhn	91 Jahre	WB 2
05.03.1944	Klaus Rakoniewski-Kottsiepen	78 Jahre	Haus 4
07.03.1935	Brigitte Dirks	87 Jahre	WB 1
08.03.1929	Erna Ritter	93 Jahre	Haus 4
12.03.1941	Arno Liebrecht	81 Jahre	WB 5
14.03.1927	Erika Hackler	95 Jahre	Haus 4
15.03.1937	Agnes Hansen	85 Jahre	WB 5
17.03.1931	Gerda Jörns	91 Jahre	Haus 4
20.03.1939	Melitta Rudolph	83 Jahre	WB 4
26.03.1931	Gisela Schytrumpf	91 Jahre	WB 5
30.03.1935	Karl Kann	87 Jahre	WB 4
31.03.1929	Anneliese Rittinghaus	93 Jahre	Haus 4

April

02.04.1936	Ruth Rosenkranz	86 Jahre	Haus 4
06.04.1932	Ruth Geisler	90 Jahre	Haus 4
06.04.1935	Heinz-August Bremkamp	87 Jahre	WB 4
08.04.1939	Sabiene Nickel	83 Jahre	WB 4
08.04.1937	Martha Becker	85 Jahre	WB 5
10.04.1934	Rosel Jungnitsch	88 Jahre	WB 4
13.04.1940	Erika Gringel	82 Jahre	Haus 4
14.04.1938	Gertrud Schulz	84 Jahre	WB 3
16.04.1936	Marlies Derdau	86 Jahre	Haus 4
17.04.1926	Anneliese Göbelsmann	96 Jahre	WB 2
19.04.1929	Ursula Talarczyk	93 Jahre	WB 2
20.04.1928	Anne-Friedel Dörre	94 Jahre	WB 1
21.04.1942	Bärbel Lück	80 Jahre	WB 3
24.04.1938	Horst Renneberg	84 Jahre	Haus 4
30.04.1958	Karlheinz Blasey	64 Jahre	WB 1

Festliche Impressionen 2021





**Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle
in deiner Wahrheit.**

(Psalm 86,11)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Lieselotte Claus	WB 2	93 Jahre
Alfred Studt	WB 4	94 Jahre
Maria Dippel	WB 2	87 Jahre
Walter Hilligweg	WB 4	84 Jahre
Hanna Preuß	WB 4	83 Jahre
Edith Schölzel	WB 2	96 Jahre
Regina Weise	WB 4	86 Jahre
Lydia Tepel	WB 4	94 Jahre
Margarete Böhme	WB 4	83 Jahre
Dora Feldmann	WB 1	89 Jahre
Ursula Benner	WB 1	95 Jahre
Hiltrud Kothen	WB 1	86 Jahre
Elsbeth Muthmann	WB 1	91 Jahre

Ich bin ein Gast auf Erden.

(Psalm 119, 19)



MODE **M** MOBIL

Mode, die zu Ihnen kommt

Am Mittwoch, den 16. März 2022 ist in unserem „Dorf am Hageböling“ wieder der alljährliche Modeverkauf der Firma Modemobil aus Wuppertal geplant.

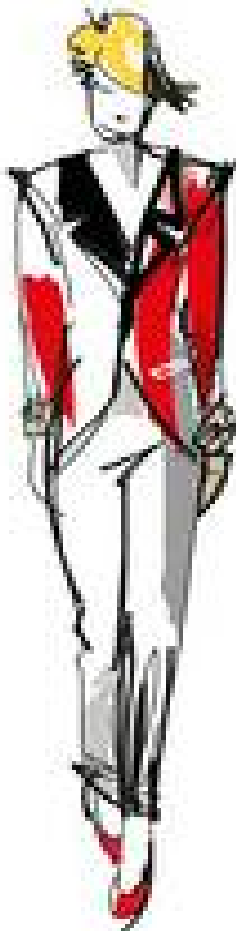
Wie gewohnt wird es vormittags im Festsaal eine Modenschau mit ehrenamtlichen Models geben, wonach sich die Beratung und der Verkauf im Kleinen Saal anschließt.

Die Möglichkeit zum Einkauf besteht bis zum Nachmittag.

Gespannt darf man auf die Vorstellung der neuen Frühjahrs-Kollektion in jedem Fall sein!

Kommen Sie gerne zum Staunen,
Stöbern und Shoppen!

Kathrin Boldt
Sozialer Dienst



Original und Fälschung

10 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Lösung!

Finde im Text 11 weitere Gemüse und Kräuter im Frühling

N A D V E N T **B Ä R L A U C H** J K O Z E D E R V V E N G E L R T
K E R B E L X X C H R I S T S T O L L E N R **K O H L R A B I** J O
N J H B I R K **F E L D S A L A T** H H K L G R W Q R H M A Z U E L E T
V J K V N J J V J G L O C K E N A N N **C H A M P I G N O N S** L E G
L Ö W E N Z A H N T R R T H E I P F L Ü C K S A L A T J K D N G N E
V N F N I W **S P A R G E L** F J E J E C V S W R **R A D I E S C H E N**
M I S T R **H A B A R B E R** P R U P R E C H T R **R U C O L A** D J K N V N
E R J G R P Y R A M I S **P I N A T** Z A P F E N E N V K N V N V

Bärlauch
Champignon
Feldsalat
Kerbel
Kohlrabi
Löwenzahn
Pflücksalat
Radieschen
Rhabarber
Rucola
Spinat

Welches Wort passt nicht in die Reihe

1. Stefanie • Heinz • Alfred • Bernd
2. Schiff • Auto • Flugzeug • Sandale
3. Computer • Tastatur • Kissen • Monitor
4. Praline • Nussecke • Peperoni • Keks
5. Cognac • Milch • Whisky • Gin
6. Spaghetti • Ravioli • Schnitzel • Spätzle
7. Füller • Nadel • Faden • Wolle
8. Strasse • Schüssel • Ampel • Zebrastreifen
9. Radio • Schallplatte • Fisch • Lautsprecher
10. Tasse • Schüssel • Tomate • Teller
11. Schraube • Hammer • Lineal • Schaum
12. Frosch • Schildkröte • Möwe • Salamander
13. Schiff • Wasser • Boot • Auto
14. Gerste • Roggen • Weizen • Schnittlauch
15. Mütze • Schal • Stiefel • Halstuch

- Lösung:**
1. Stefanie
2. Sandale
3. Kissen
4. Peperoni
5. Milch
6. Schnitzel
7. Füller
8. Schüssel
9. Fisch
10. Tomate
11. Schaum
12. Möwe
13. Auto
14. Schnittlauch
15. Stiefel



Unsere Öffnungszeiten

Café:

Montag–Freitag	12.00 Uhr–17.30 Uhr
Samstag	14.30 Uhr–17.30 Uhr
Sonntag	12.00 Uhr–17.30 Uhr

Unser Café ist auch für die Öffentlichkeit täglich geöffnet. Wir bieten Ihnen:

- täglichen Mittagessen (außer samstags)
 - wechselnde Kindersorten
 - Frühstücksbuffet für Gruppen ab 15 Personen
 - 2. Mittwoch im Monat Tanztee 15.00–17.00 Uhr
- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**
Leider ist nicht klar, in welchem Umfang die geplanten Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Epidemie stattfinden können.

Sie können auch gerne unseren Saal buchen für:

- Familienfeiern (Geburtstage, Taufen, Konfirmation etc.) bis max. 100 Personen, wenn möglich
 - Für Bildungsveranstaltungen steht ein Konferenzraum zur Verfügung
- Bitte informieren Sie sich im weiteren Verlauf über Aushänge in den Wohnbereichen.**

Verwaltung:

Montag – Donnerstag	10.00 Uhr–12.00 Uhr 14.00 Uhr–16.00 Uhr
Mittwoch	bis 18.00 Uhr für Berufstätige
Freitag	9.00 Uhr–12.00 Uhr

Impressum

Dorf-Zeitung

Theodor Fliedner Stiftung
Dorf am Hagebölling
Am Hagebölling 1
58285 Gevelsberg
Telefon: (02 332) 663-0
Fax: (02 332) 663-451
info.hageboelling@fliedner.de
www.hageboelling.fliedner.de

Redaktion

Einrichtungsleitung

Kathrin Boldt, Sozialer Dienst
Thomas Weber, Pfarrer

Nächster Erscheinungstermin
Mai 2022